

Du bist mit uns, Immanuel

Text: Wolfgang Vorländer

Melr

Vorspiel *E* *C#m* *A* *E*

1. Mü-de Men-schen ge-hen Hoff-nung, Hoff-nungs-
 Men-schen wa-gr he-ben, die Er-
 Pfa-den— Hau-se. Das Ge-

1. Oh Hoff-nung,
 2. Mer ver-dor-ren
 3. W Hau-se;

C#m

- se zie-hen Stra-ßen oh-ne Sinn, 7 Sinn-be-raub-te gehn im Gleich-schritt der Ge-
 na-be-nen ver-dor-ren bald wie Gras, ver-dorr-te Kre-a-tu-ren seuf-zen nach Er-
 häu-se uns-rer Angst zer-fällt in Nichts. Nich-ti-ge Mäch-te, die im Dun- kel uns be-

oh-ne Sinn, im Gleich-schritt der Ge-
 bald wie Gras, Kre-a-tu-ren seuf-zen nach Er-
 Angst zer-fällt ins Nichts. Mäch-te, die im Dun- kel uns be-

F#m7 *Bb* *Bb* *G#m*
D#